

THEMENABEND.

„Was zu viel ist, ist zu viel!
Gewaltprävention in der häuslichen Pflege“



DIENSTAG,
21. JUNI 2022

17:00 BIS 20:00 UHR

Seniorenheim Antoniushaus
Hinterm Hagen 55
59348 Lüdinghausen

INFORMATIONEN



Ein Themenabend für Angehörige von Pflegebedürftigen und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Die Erfahrung zeigt, dass Angehörige trotz vielfältiger Belastungen mit der Pflege zu Hause gut zurechtkommen können. Dies gelingt umso besser, je umfassender sie sich informieren und gezielte Hilfen in Anspruch nehmen. Durch eine frühzeitige, präventive und professionelle Beschäftigung mit Gewalt und Aggressionen wird eine angemessene Reaktion gefördert.

Zeit für Fragen und zum Austausch sind ebenfalls eingeplant.

Die zu dem Zeitpunkt geltenden Corona-Regelungen werden berücksichtigt und umgesetzt. Während des gesamten Vortrages ist das Tragen einer Maske verpflichtend.

PROGRAMM

- Formen von Gewalt
- Anzeichen, Ursachen und Folgen
- Hilfestellungen – Was kann ich tun?
- Entspannungstechniken
- Beratungs- und Entlastungsleistungen
- Psychohygiene
 - Wohlbefinden
 - Ressourcenorientiertes Denken
 - Achtsamkeit

REFERENTIN

Jutta Sliwinski

- Mitarbeiterin des Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz Region Münster und des westlichen Münsterlandes
- Fachkrankenschwester für Psychiatrie

ÜBER UNS

Die Arbeitsgruppe „Gewaltfreie Pflege“ hat sich Mitte 2019 aus dem Arbeitskreis Geriatrie/Gerontopsychiatrie gegründet. Ziel ist es, das Thema Gewalt in der Pflege in die Öffentlichkeit zu bringen und Unterstützung sowohl für Angehörige als auch für Fachkräfte anzubieten.

DAS SIND WIR

Christoph Klapper (Altenheim Stiftung zu den Hl. Fabian u. Sebastian Rosendahl)
Elke Dieker (Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V.)
Hannah Terhaar (Pflege- und Wohnberatung, Kreis Coesfeld)
Jutta Sliwinski (Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münster und das westl. Münsterland)
Maria Fuchs (Hl. Geist Stiftung Dülmen)

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.
Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.
Eine Anmeldung sollte bis zum 15. Juni 2022 telefonisch oder per E-Mail an die Pflege- und Wohnberatungstelle des Kreises Coesfeld: pflegeberatung@kreis-coesfeld.de erfolgen.
Die Teilnahmeanzahl ist begrenzt.



Alzheimer Gesellschaft
im Kreis Coesfeld e.V.



Alexianer
ALEXIANER MÜNSTER GMBH



CHRISTOPHORUS
KLINIK AM SCHLOSSGARTEN



Regionalbüros
Alter, Pflege und Demenz

Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der
Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW
REGIONALBÜRO MÜNSTER UND DAS WESTLICHE MÜNSTERLAND



STIFTUNG ZU DEN HEILIGEN FABIAN UND SEBASTIAN
lebenswertes Leben - würdevolles Alter



HEILIG-GEIST-STIFTUNG DÜLMEN



KREIS COESFELD.



MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.

Kreis Coesfeld
Der Landrat
Pflege und Wohnberatung
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld
Tel. 02541 / 18-5522
Fax 02541 / 18-5599

© Kreis Coesfeld, April 2022
Foto Titel: esthermm – stock.adobe.com

ÜBER UNS

Die Arbeitsgruppe „Gewaltfreie Pflege“ hat sich Mitte 2019 aus dem Arbeitskreis Geriatrie/Gerontopsychiatrie gegründet. Ziel ist es, das Thema Gewalt in der Pflege in die Öffentlichkeit zu bringen und Unterstützung sowohl für Angehörige als auch für Fachkräfte anzubieten.

DAS SIND WIR

Christoph Klapper (Altenheim Stiftung zu den Hl. Fabian u. Sebastian Rosendahl)

Elke Dieker (Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V.)

Hannah Terhaar (Pflege- und Wohnberatung, Kreis Coesfeld)

Jutta Sliwinski (Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münster und das westl. Münsterland)

Maria Fuchs (Hl. Geist Stiftung Dülmen)

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Eine Anmeldung sollte bis zum 15. Juni 2022 telefonisch oder per E-Mail an die Pflege- und Wohnberatungstelle des Kreises Coesfeld:

pflegeberatung@kreis-coesfeld.de erfolgen.

Die Teilnehmeanzahl ist begrenzt.



Kreis Coesfeld

Der Landrat

Friedrich-Ebert-Str. 7

48653 Coesfeld

Tel. 02541 / 18-0

Fax 02541 / 18-9999

© Kreis Coesfeld, April 2022

Foto Titel: esthermm – stock.adobe.com